

Schika'Gow Daily

Ausgabe 13

Krankenhaus erschüttert

Wieder viele Tote, Aliens unverletzt.

Auch heute wieder wurde Schika'Gow von einem heimtückischen Anschlag heimgesucht. In der Klinik explodierte ein Sprengsatz, der unter der Brustpanzerung eines mit schusswunden eingelieferten Sturmtrupplers angebracht war. Die Sturmtruppeneinheit Schika'Gows ließ verlautbaren, vollständig zu sein. Eine Identifikation der Eingelieferten erweist sich aufgrund der hohen Sprengkraft als schwierig.

Die MdiF klagten indirekt Gouverneur Mitch an. „Soll das so weiter gehen? Jeden Tag sterben unzählige Menschen!“ Vertreter der Regierung sprachen sich unter der Hand für eine stärkere Militärpräsenz in der Stadt aus.

News

Gestriges Attentat

Im Zuge der raschen Aufklärung und Vergeltung der Explosion in der Ooluga-Mall wurden der oder die Attentäter in Abwesenheit zum Tode verurteilt.

Sachdienliche Hinweise, die zur Exekution der Mörder führen, werden mit 1.000 Credits und einer personalisierten Grußbotschaft des Imperators belohnt. Wenn möglich wird die Hinrichtung auf dem Platz des Imperators vollstreckt. Der Kartenvorverkauf (10 Credit) hat begonnen.

Verschwundene Aliens „wieder da“

Falvin Foods stellt Budget-Überlebensrationen vor

Sie sind eine Kulinarische Katastrophe und werden sich als der Graus aller kleineren Planetaren Armeen herausstellen.

Das Imperium winkte bereits ab, aber die Auftragsbücher für die um 20% günstigeren Rationen sind voll.



Mehr Macht
macht mehr
Sicherheit

Versteigerung

Die Versteigerung der aus der Schika'Gower Garnison ausgemusterten TIEs und weiterer militärischer Güter findet nun erst in Zwei Wochen statt.

Es haben sich bis jetzt noch nicht genügend planetare Regierungen oder Großkonzerne angemeldet, hieß es zur Begründung.

Die Veröffentlichung dieser Publikation ist durch COMPNOR genehmigt.